

Bildungsplan 2008 Förderschule Welt – Zeit – Gesellschaft

Klasse	Lehrplaneinheit	Themen
Hauptstufe	Kompetenzfeld Leben mit der Geschichte	<p>Die Schülerinnen und Schüler kennen Ursachen, Verläufe und Folgen von Revolutionen und Reformen.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler kennen Lebensbedingungen der Menschen in vergangenen Epochen sowie Personen und Ereignisse, welche die Geschichte geprägt haben.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erstellen Vergleiche. • fertigen eine Zeitleiste an. • berichten über Wohnen, Essen, Kleidung. • benennen beispielhaft Herrscher und Herrscherinnen, Stände und Herrschaftsformen. • geben Auskunft zu Forscherinnen und Forschern, Entdeckerinnen und Entdeckern sowie zu Reformerrinnen und Reformern. <p>Die Schülerinnen und Schüler erkennen die Sehnsucht nach Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit als Motiv für den Widerstand gegen Macht und Herrschaftsverhältnisse und als Beweggrund für Reformen und Revolutionen in Vergangenheit und Gegenwart.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler:</p> <ul style="list-style-type: none"> • fertigen eine Bildergalerie oder Poster von Menschen an, die sich für Menschenrechte eingesetzt haben. • berichten über Freiheitsbewegungen in der Geschichte und heute. <p>Die Schülerinnen und Schüler kennen wesentliche Aspekte der Entwicklung Deutschlands von der Teilung bis zur Wiedervereinigung.</p>

Quelle:

http://www.bildung-staerkt-menschen.de/unterstuetzung/schularten/SoS/FS/Bildungsplan_FS.pdf

BILDUNGSPLAN FÜR DAS ALLGEMEIN BILDENDE GYMNASIUM
MIT ACHTJÄHRIGEM BILDUNGSGANG Geschichte

Klasse	Lehrplaneinheit	Themen
Klasse 9	4. Die zweigeteilte Welt und die Entwicklungen in Deutschland nach dem Zweiten Weltkrieg	<p>Ziele: Die Schülerinnen und Schüler lernen die Bedeutung der Führungsmächte USA und Sowjetunion im Rahmen der Anti-Hitler-Koalition kennen und machen sich ihren Einfluss auf die Entwicklung in Deutschland nach dem Zweiten Weltkrieg bewusst. Sie erfahren die physische und psychische Not des einzelnen in der Situation des Zusammenbruchs und lernen Maßnahmen von alliierter und deutscher Seite bei der Neuordnung in den Besatzungszonen kennen. Sie verdeutlichen sich die Spielräume und Grenzen des politischen Neubeginns und erkennen, dass der wachsende Gegensatz zwischen der Sowjetunion und den Westmächten die unterschiedliche Entwicklung in den Besatzungszonen bis hin zur doppelten Staatsgründung bestimmt hat.</p> <p>Inhalte: Die Anti-Hitler-Koalition Hinweise: Zerfall der Kriegskoalition und wachsender Gegensatz zwischen den Westmächten und der Sowjetunion</p> <p>Inhalte: Deutschland unter den Besatzungsmächten Die „Stunde Null“ Hinweise: Bedingungslose Kapitulation; Flucht und Vertreibung Ortschroniken / Zeitungen: Lebensbedingungen nach dem Zusammenbruch Erkundung: Befragung von Zeitzeugen zum Neubeginn auf lokaler und regionaler Ebene</p> <p>Inhalte: Politische und wirtschaftliche Weichenstellungen in den Besatzungszonen 1941 „Großer Vaterländischer Krieg“; Atlantik-Charta Mai 1945 Bedingungslose Kapitulation seit 1945 Sowjetisierung der SBZ 1947 Marshall-Plan 1949 Gründung der Bundesrepublik Deutschland; Gründung der DDR 1952 Gründung des Landes Baden-Württemberg</p> <p>Hinweise: Sowjetisierung in der SBZ und marktwirtschaftliche Öffnung in den Westzonen; das Werden des Südweststaates; <u>die doppelte Staatsgründung</u></p>
	5. Wege im geteilten Deutschland und die Herstellung der Einheit	<p>Ziel: Die Schülerinnen und Schüler verfolgen die innere Entwicklung der beiden deutschen Staaten und beurteilen die Handlungsspielräume des einzelnen im jeweiligen politischen System. Sie machen sich die fortwährenden</p>

		<p>Herausforderungen der Bundesrepublik durch vielfältige Krisen bewusst und erkennen, dass die Reformfähigkeit der demokratischen Gesellschaft vom Konsens der beteiligten Gruppen abhängt. Sie lernen die Herausbildung der umfassenden Einparteienherrschaft der SED in Staat, Wirtschaft und Gesellschaft der DDR kennen und versuchen, das Verhalten der Menschen unter den Bedingungen der SED-Herrschaft nachzuvollziehen. Sie erkennen die Gründe für die friedliche Revolution in der DDR und den Zusammenbruch des SED-Regimes und lernen die Schritte bis zur Herstellung der deutschen Einheit kennen.</p> <p>Inhalte: [Der Kalte Krieg und die Integration der beiden Staaten in die Blocksysteme] Hinweise: [Sowjetisierung und <i>Containment</i>-Politik; Deutschlandpolitik der Supermächte, NATO, Warschauer Pakt; Comecon, EWG]</p> <p>Inhalte: Die innere Entwicklung der Bundesrepublik Deutschland Hinweise: Methodenvorschlag: Vergleich der unterschiedlichen Entwicklungen in beiden deutschen Staaten als durchgängiges Prinzip</p> <p>Inhalte: Die Ära Adenauer Demokratie im Wandel: Die sozialliberale Ära [Die Herausforderungen der achtziger und neunziger Jahre] Hinweise: Zeitzeugenbefragung: Wiederaufbau, Eingliederung der Heimatvertriebenen und Wirtschaftswunder Deutsch-französische Aussöhnung; Antikommunismus; „Kultur der fünfziger Jahre“ Protestbewegung, Reformpolitik; Wandel der politischen Kultur: z.B. Frauen-, Ökologie- und Bürgerinitiativbewegung [Wachsende Belastungen des Sozialstaates; Integration von Ausländern; Arbeitslosigkeit; Ausbau der europäischen Integration]</p> <p>Inhalte: Der SED-Staat [Durchsetzung des sowjetischen Modells] Der Einzelne im SED-System</p> <p>Hinweise: [Sozialisierung der Wirtschaft und Zwangskollektivierung; Herrschaft des Parteiapparates und Durchdringung der Gesellschaft durch die SED] Massenorganisationen; Erziehung und Bildung; kulturelle Öffnung und verbesserter Konsum Perspektivenwechsel: 17. Juni, Fluchtbewegungen und</p>
--	--	--

		<p>Mauerbau aus Sicht der Bundesrepublik und der DDR</p> <p>Inhalte: Der Zusammenbruch der SED-Herrschaft</p> <p>Hinweise: Soziale Unzufriedenheit und Identitätskrise, Reformpolitik Gorbatschows; Massenflucht und friedliche Revolution</p> <p>Inhalte: Die Herstellung der staatlichen Einheit</p> <p>Hinweise: Einigungsvertrag; Beitritt der DDR zur Bundesrepublik; Bewältigung der Vergangenheit Aktualisierung: z.B. der „9. November“ in der deutschen Geschichte</p>
--	--	---

Quelle: <http://www.ls-bw.de/bildungsplaene/allgbilschulen/lp/bpg8.pdf/download>

BILDUNGSPLAN FÜR DIE KURSSTUFE DES GYMNASIUMS

Kurs	Lehrplaneinheit	Themen
Geschichte (2-stündig) 13	13.1: Der Ost-West-Konflikt und die Teilung Deutschlands	<p>Deutschland nach 1945 im nationalen, europäischen und internationalen Kontext Ziel: Die Schülerinnen und Schüler lernen die Bedingungen und den Verlauf des gesellschaftlichen und politischen Neubeginns in Deutschland kennen. Insbesondere verdeutlichen sie sich die entstehende Blockbildung und die daraus resultierenden Weichenstellungen der Besatzungsmächte. Sie verfolgen und beurteilen die Entwicklung zur staatlichen Teilung.</p> <p>Inhalte: Die USA und SU als Weltmächte Hinweise: Der Begriff „Weltmacht“; Systemgegensatz; Grundlagen der außenpolitischen Interessenkonflikte Auseinanderbrechen der Anti-Hitler-Koalition Inhalte: Die Situation am Kriegsende Hinweise: Potsdamer Konferenz; Wirtschaftliche, politische, infrastrukturelle Zerstörung, psychische Belastungen; Trümmerfrauen Landesgeschichte: Lebensbedingungen, Befragung von Zeitzeugen Inhalte: Flucht und Vertreibung aus den Ostgebieten des Deutschen Reiches und den Siedlungsgebieten in Ost- und Südosteuropa Eingliederung und Integration der Flüchtlinge und Heimatvertriebenen Hinweise: Charta der Vertriebenen Landesgeschichte: Situation der Vertriebenen; Befragung von Zeitzeugen PC: Arbeit mit Karten und Statistiken Inhalte: Prinzipien und Wendepunkte der Besatzungspolitik Hinweise: Entnazifizierung; Demokratisierung; Byrnes-Rede; Marshall-Plan; One-World-Gedanke; Containment; Sowjetisierung der SBZ; Zwei-Lager-Theorie (Shdanow) Beginn des Kalten Krieges; Währungsreform Inhalte: Die doppelte Staatsgründung und die Deutsche Frage Hinweise: Vorgaben der Alliierten und Handlungsspielräume der Deutschen; Etappen der deutschen Teilung im Überblick</p>
Geschichte (2-stündig) 13	13.2: Die politische und gesellschaftliche Entwicklung im geteilten und vereinten Deutschland	<p>Ziel: Die Schülerinnen und Schüler verfolgen die innere Entwicklung, und den Prozess der Annäherung der beiden deutschen Staaten. Sie vergleichen und beurteilen die aus den unterschiedlichen politischen Systemen resultierenden Formen des gesellschaftlichen Lebens. Sie erkennen die Interdependenz von innenpolitischer Entwicklung und außenpolitischer Orientierung.</p>

		<p>Die Schülerinnen und Schüler erkennen und erörtern die Ursachen der friedlichen Revolution in der DDR. Sie verfolgen den Prozess der deutschen Einigung im internationalen Rahmen und setzen sich mit den Chancen und Problemen des vereinigten Deutschlands auseinander. Von den Wahlthemen muss jeweils eines behandelt werden.</p> <p>Inhalte: Grundlinien der Entwicklung der beiden deutschen Staaten im internationalen Kontext (1949 – 1990) Inhalte: Die Bundesrepublik Ära Adenauer Hinweise: Soziale Marktwirtschaft; gesellschaftlicher Strukturwandel; Westorientierung Gk (2) LPE 12.2 F ARB 4</p> <p>Inhalte: W Die Zeit der sozial-liberalen Koalition Hinweise: Außerparlamentarische Opposition; Neue Ostpolitik Neue gesellschaftliche und politische Bewegungen</p> <p>Inhalte: W Die Zeit der christlich-liberalen Koalition Hinweise: Kontinuität und neue Akzente in der Wirtschaftspolitik</p> <p>Inhalte: Die DDR W Der Aufbau des Sozialismus zur Zeit Ulbrichts Hinweise: „Partei neuen Typs“; Volksaufstand, Bau der Mauer Ostintegration Analyse von Propagandamaterial (Mauerbau)</p> <p>Inhalte: W Die Ära Honecker und die Krise der DDR Hinweise: UNO-Beitritt; Wirtschafts- und Systemkrise Dissidenten und Opposition; Demokratisierung des Ostblocks; Selbstisolierung der DDR</p> <p>Inhalte: Vom Zusammenbruch des SED-Regimes zur Einigung Die friedliche Revolution Massenflucht; Hinweise: Demonstrationen; Öffnung der Mauer Inhalte: Der internationale Rahmen Hinweise: Zwei-Plus-Vier-Verhandlungen Inhalte: Die nationale Gestaltung Hinweise: Sozial- und Währungsunion; Beitritt Inhalte: Chancen und Probleme des vereinigten Deutschlands Hinweise: Ein Staat, zwei Gesellschaften Inhalte: Deutschland und seine Nachbarn Hinweise: Gestaltung des deutsch-französischen und</p>
--	--	---

		des deutschpolnischen Verhältnisses PC: <u>Internet-Recherche</u>
Geschichte (4-stündig) 13	13.1: Besatzungszeit und Teilung Deutschlands im Rahmen des Ost-West-Konflikts	<p>Deutschland nach 1945 im nationalen, europäischen und internationalen Kontext</p> <p>Ziele: Die Schülerinnen und Schüler lernen die besonderen Ausgangsbedingungen, Spielräume und Grenzen des gesellschaftlichen und politischen Neubeginns in Deutschland kennen. Sie verfolgen und beurteilen die von unterschiedlichen Einflüssen geprägte Entwicklung zur staatlichen Teilung.</p> <p>Inhalte: Die Kriegsallianz Hinweise: Kriegskonferenzen; Potsdamer Konferenz E ARB 4</p> <p>Inhalte: Die Situation der Bevölkerung Hinweise: Wirtschaftliche, politische, infrastrukturelle Zerstörungen; psychische Belastungen</p> <p>Inhalte: Flucht und Vertreibung aus den Ostgebieten des Deutschen Reiches und den Siedlungsgebieten in Ost- und Südosteuropa Eingliederung und Integration der Flüchtlinge und Heimatvertriebenen Hinweise: Charta der Vertriebenen Landesgeschichte: Situation der Vertriebenen, Befragung von Zeitzeugen PC: Arbeit mit Karten und Statistiken</p> <p>Inhalte: Die Anfänge des Kalten Krieges Hinweise: One-World-Gedanke; Sowjetisierung Osteuropas; Containment; Zwei-Lager-Theorie</p> <p>Inhalte: Prinzipien und Wendepunkte der Besatzungspolitik Hinweise: Byrnes-Rede; Marshall-Plan; Entnazifizierung; Nürnberger Prozesse; Sowjetisierung der SBZ Regionale Beispiele für Besatzungspolitik</p> <p>Inhalte: Die doppelte Staatsgründung und die Deutsche Frage Hinweise: Fragen der staatlichen Souveränität; Etappen der deutschen Teilung Gk (2) LPE 12.1</p>
Geschichte (4-stündig) 13	13.2: Die politische und gesellschaftliche Entwicklung in der Bundesrepublik Deutschland und in der DDR	<p>Ziel: Die Schülerinnen und Schüler verfolgen die innere Entwicklung der beiden deutschen Staaten vor dem Hintergrund des Kalten Krieges. Sie vergleichen und beurteilen die aus den unterschiedlichen politischen Systemen resultierenden Formen des gesellschaftlichen Lebens. Sie erkennen und diskutieren die Interdependenz von innenpolitischer Entwicklung und außenpolitischer Orientierung.</p>

		<p>Inhalte: Die innere Entwicklung der Bundesrepublik Deutschland von 1949 – 1989 Ära Adenauer Hinweise: Soziale Marktwirtschaft; Wirtschaftswunder; Sozialgesetzgebung Landesgeschichte: Lebensverhältnisse Integration der Heimatvertriebenen Gk (2) LPE 12.2 Westintegration; Gestaltung der deutsch-französischen Beziehungen; PC: Internetrecherche zu deutsch-französischen Beziehungen; Zusammenarbeit mit Partnerschulen</p> <p>Inhalte: Zeit der sozial-liberalen Koalition Hinweise: Übergangsphase: Jugendrebellion und Außerparlamentarische Opposition Innenpolitische Reformen; neue gesellschaftliche und politische Bewegungen Neue Ostpolitik</p> <p>Inhalte: Zeit der christlich-liberalen Koalition Kontinuität und neue Akzente in der Wirtschaftspolitik</p> <p>Inhalte: Die DDR Der Aufbau des Sozialismus zur Zeit Ulbrichts Hinweise: Partei neuen Typs; Demokratischer Zentralismus; Volksaufstand; Bau der Mauer; Ostintegration Analyse von Propagandatexten (Mauerbau) Inhalte: Ära Honecker Hinweise: „Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik“; Wirtschafts- und Systemkrise; Dissidenten und Opposition Textanalyse (Stasiberichte und oppositionelle Literatur)</p> <p>Inhalte: Innerdeutsche Beziehungen Hinweise: Abgrenzung und Annäherung; Berlin-Frage</p>
Geschichte (4-stündig) 13	13.3: Die staatliche Einheit	<p>Ziel: Die Schülerinnen und Schüler erkennen und erörtern die Ursachen des Niedergangs der DDR und die Besonderheiten der friedlichen Revolution. Sie verfolgen die nationale und internationale Umsetzung der deutschen Einigung und erörtern Chancen und Problemen des vereinigten Deutschlands.</p> <p>Inhalte: Vom Zusammenbruch des SED-Regimes zur Einigung Hinweise: Demokratisierung in den Ländern des Ostblocks; Selbstisolierung der DDR; Massenflucht; Demonstrationen;</p>

		<p>Öffnung der Mauer</p> <p>Inhalte: Der internationale Rahmen Hinweise: Neuorientierung der Sowjetunion; Zwei-plus-Vier-Verhandlungen;</p> <p>Inhalte: Die nationale Gestaltung Hinweise: Sozial- und Währungsunion; Staatsvertrag; Einigungsvertrag; Beitritt Inhalte: Chancen und Probleme im vereinigten Deutschland Hinweise: Ein Staat – zwei Gesellschaften?</p> <p><i>Lehrplaneinheit 13.5: Die bipolare Welt nach 1945</i> Ziel: Die Schülerinnen und Schüler verdeutlichen sich Ursachen und Kennzeichen des Prozesses der weltweiten Blockbildung und der aus ihr erwachsenden Krisen. Die Politik der Entspannung lernen sie als einen Versuch des Konfliktabbaus und der Friedenssicherung kennen. Sie setzen sich mit den Folgen der Auflösung des Ostblocks und den Ansätzen und Möglichkeiten einer Neuordnung des internationalen Systems auseinander.</p> <p>Inhalte: Die USA und die SU als Weltmächte Hinweise: Der Begriff „Weltmacht“; Systemgegensatz; Grundlagen der außenpolitischen Interessenkonflikte</p> <p>Inhalte: Vom Wettrüsten zur Entspannungspolitik Ausbau der Bündnisse; Abschreckung; die Kuba – Krise als Höhe- und Wendepunkt</p> <p>Inhalte: Die Auflösung des Ostblocks Hinweise: Wirtschaftliche Probleme und der Zerfall der SU; Reformen in der SU; Einzelfallanalyse PC: Internet-Recherche</p> <p>Inhalte: Die Suche nach internationaler Stabilität nach dem Kalten Krieg Hinweise: Die USA als alleinige Supermacht; Rolle von NATO, UNO und OSZE bei Konflikten PC: Internet-Recherche E ARB 4</p>
Deutsch Kursstufe	2. Literatur, andere Texte und Medien	Die Schülerinnen und Schüler erkennen, dass das Verständnis literarischer Werke und ihrer historischen Voraussetzungen abhängig ist vom jeweiligen geschichtlich geprägten Standort des Lesers. Dadurch gewinnen sie Einblicke in die Geschichtlichkeit des Kunstwerks, literarisch- kulturelle Traditionszusammenhänge und

		<p>literaturgeschichtliche Entwicklungen. Als Verstehensrahmen ist dazu geschichtliches Orientierungswissen unabdingbar. Sie erarbeiten sich im Sinn eines entdeckenden und projektorientierten Lernens, das fächerverbindende Aspekte einbezieht, eine Vorstellung von der jeweiligen Epoche. Dabei werden sie sich des Sinns und der Grenzen jeder Epocheneinteilung bewusst. Auch die Beschäftigung mit nicht-poetischen Texten eröffnet vielperspektivische Zugänge.</p> <p>Exemplarische Werke in ihrem historischen Zusammenhang: z.B. Bundesrepublik – DDR – Wende – Einheit: Literarische Reflexe G (2) LPE 13.1 - 13.2: Die deutsche Frage nach 1945 G (4) LPE 12.7 - 13.3: Die deutsche Frage nach 1945</p>
<p>Evangelische Religionslehre (2-stündig) / Evangelische Religionslehre (4-stündig)</p>	<p>2. Kirche</p>	<p>W Zwei Brennpunkte der Kirchengeschichte: Von der verfolgten Kirche zur Reichskirche: Konstantinische Wende Die Kirche zwischen Weltherrschaft und Weltdienst: Innozenz III und Franz von Assisi Kreuzzüge Hexenverfolgungen Reformation und Gegenreformation Orthodoxie, Pietismus, Aufklärung Kirche im 3. Reich Kirche in der DDR</p>

Quelle: <http://www.ls-bw.de/bildungsplaene/allgbilschulen/lp/bpgykurs.pdf/download>

BILDUNGSPLAN FÜR DAS GYMNASIUM

Geschichte

Klasse	Lehrplaneinheit	Themen
10	4. Die zweigeteilte Welt und die Entwicklungen in Deutschland nach dem Zweiten Weltkrieg	<p>Ziele: Die Schülerinnen und Schüler lernen die Bedeutung der Führungsmächte USA und Sowjetunion im Rahmen der Anti-Hitler-Koalition kennen und machen sich ihren Einfluss auf die Entwicklung in Deutschland nach dem Zweiten Weltkrieg bewusst. Sie erfahren die physische und psychische Not des einzelnen in der Situation des Zusammenbruchs und lernen Maßnahmen von alliierter und deutscher Seite bei der Neuordnung in den Besatzungszonen kennen. Sie verdeutlichen sich die Spielräume und Grenzen des politischen Neubeginns und erkennen, dass der wachsende Gegensatz zwischen der Sowjetunion und den Westmächten die unterschiedliche Entwicklung in den Besatzungszonen bis hin zur doppelten Staatsgründung bestimmt hat.</p> <p>Inhalte: Die Anti-Hitler-Koalition Hinweise: Zerfall der Kriegskoalition und wachsender Gegensatz zwischen den Westmächten und der Sowjetunion</p> <p>Inhalte: Deutschland unter den Besatzungsmächten Die „Stunde Null“ Politische und wirtschaftliche Weichenstellungen in den Besatzungszonen Die doppelte Staatsgründung</p> <p>Hinweise: Bedingungslose Kapitulation; Flucht und Vertreibung Ortschroniken / Zeitungen: Lebensbedingungen nach dem Zusammenbruch Erkundung: Befragung von Zeitzeugen zum Neubeginn auf lokaler und regionaler Ebene Sowjetisierung in der SBZ und marktwirtschaftliche Öffnung in den Westzonen; das Werden des Südweststaates Frankfurter Dokumente; Währungsreform; Berlinblockade und ihre Folgen; gegensätzliche Systeme</p> <p>Inhalte: 1941 „Großer Vaterländischer Krieg“; Atlantik-Charta Mai 1945 Bedingungslose Kapitulation seit 1945 Sowjetisierung der SBZ 1947 Marshall-Plan 1949 Gründung der Bundesrepublik Deutschland; Gründung der DDR 1952 Gründung des Landes Baden-Württemberg</p>
10	5. Wege im geteilten Deutschland und die Herstellung der Einheit	<p>Ziele: Die Schülerinnen und Schüler verfolgen die innere Entwicklung der beiden deutschen Staaten und beurteilen die Handlungsspielräume des einzelnen im jeweiligen politischen System. Sie machen sich die fortwährenden Herausforderungen der Bundesrepublik durch vielfältige Krisen bewusst und erkennen, dass die Reformfähigkeit der</p>

demokratischen Gesellschaft vom Konsens der beteiligten Gruppen abhängt. Sie lernen die Herausbildung der umfassenden Einparteienherrschaft der SED in Staat, Wirtschaft und Gesellschaft der DDR kennen und versuchen, das Verhalten der Menschen unter den Bedingungen der SED-Herrschaft nachzuvollziehen. Sie erkennen die Gründe für die friedliche Revolution in der DDR und den Zusammenbruch des SED-Regimes und lernen die Schritte bis zur Herstellung der deutschen Einheit kennen.

Inhalte: [Der Kalte Krieg und die Integration der beiden Staaten in die Blocksysteme]

Hinweise: [Sowjetisierung und *Containment*-Politik; Deutschlandpolitik der Supermächte, NATO, Warschauer Pakt; Comecon, E WG]

Inhalte:

Die innere Entwicklung der Bundesrepublik Deutschland
Die Ära Adenauer

Demokratie im Wandel: Die sozialliberale Ära

[Die Herausforderungen der achtziger und neunziger Jahre]

Hinweise:

Methodenvorschlag: Vergleich der unterschiedlichen Entwicklungen in beiden deutschen Staaten als durchgängiges Prinzip

Zeitzeugenbefragung: Wiederaufbau, Eingliederung der Heimatvertriebenen und Wirtschaftswunder

Deutsch-französische Aussöhnung; Antikommunismus;

" Kultur der fünfziger Jahre"

Protestbewegung, Reformpolitik;

Wandel der politischen Kultur: z. B. Frauen-, Ökologie- und Bürgerinitiativbewegung

[Wachsende Belastungen des Sozialstaates; Integration von Ausländern; Arbeitslosigkeit; Ausbau der europäischen Integration]

Inhalte:

Der SED-Staat

Durchsetzung des sowjetischen Modells

Hinweise:

Sozialisierung der Wirtschaft und Zwangskollektivierung;

Herrschaft des Parteiapparates und Durchdringung der Gesellschaft durch die SED

Inhalte:

Der einzelne im SED-System

Hinweise:

Massenorganisationen; Erziehung und Bildung;

Kulturelle Öffnung und verbesserter Konsum

Perspektivenwechsel: 17. Juni, Fluchtbewegungen und Mauerbau aus Sicht der Bundesrepublik und der DDR

Inhalte:

Der Zusammenbruch der SED-Herrschaft

		<p>Hinweise: Soziale Unzufriedenheit und Identitätskrise, Reformpolitik Gorbatschows; Massenflucht und friedliche Revolution</p> <p>Inhalte: Die Herstellung der staatlichen Einheit</p> <p>Hinweise: Einigungsvertrag; Beitritt der DDR zur Bundesrepublik; Bewältigung der Vergangenheit Aktualisierung: z. B. der "9. November" in der deutschen Geschichte</p>
--	--	---

Gemeinschaftskunde:

Klasse	Lehrplaneinheit	Themen
11	1. Gesellschaft und Sozialstaat in der Bundesrepublik Deutschland	Struktur der Gesellschaft in Deutschland: [Sozialer Wandel] [Unterschiedliche Entwicklungen in der Bundesrepublik Deutschland und in der DDR bis 1989]

Quelle: <http://www.ls-bw.de/bildungsplaene/allgbilschulen/lp/bpg9.pdf/download>

BILDUNGSPLAN FÜR DIE HAUPTSCHULE Geschichte / Gemeinschaftskunde

Klasse	Lehrplaneinheit	Themen
Klasse 9	5: Deutschland - von der Teilung zur Einheit	<p>Ziel: Die Schülerinnen und Schüler verstehen, dass als Folge des verlorenen Krieges und des Ost-West Konflikts zwei deutsche Staaten entstanden sind. Aus der Auseinandersetzung mit der Nachkriegssituation erwächst die Anerkennung der Wiederaufbauleistung. Die Schülerinnen und Schüler erkennen, dass die friedliche Revolution die Einigung Deutschlands eingeleitet hat.</p> <p>Durch die Kenntnis der tief greifenden Unterschiede im ehemals geteilten Deutschland lernen die Schülerinnen und Schüler die Probleme und Schwierigkeiten beim Prozess des Zusammenwachsens besser verstehen.</p>
Klasse 9	5: Deutschland - von der Teilung zur Einheit	<p>Inhalte: Neuordnung Deutschlands nach dem Zweiten Weltkrieg (1945-1949) Konferenz von Potsdam 1945 Besatzungspolitik Gründung der Bundesrepublik Deutschland und der DDR Grundgesetz 1949</p> <p>Hinweise: Besatzungszonen, Marshallplan, Berlinblockade, Währungsreform Heuss, Adenauer, Schumacher, Grotewohl, Ulbricht</p>
Klasse 9	5: Deutschland - von der Teilung zur Einheit	<p>Inhalte: Deutschland als geteilte Nation (1949-1990): Unterschiedliche politische und gesellschaftliche Entwicklungen</p> <p>Inhalte: 17. Juni 1953</p> <p>Hinweise: Soziale Marktwirtschaft (Erhard), Zentralverwaltungswirtschaft Parteien und Wahlen</p>
Klasse 9	5: Deutschland - von der Teilung zur Einheit	<p>Inhalte: Zugehörigkeit zu unterschiedlichen Machtblöcken</p> <p>Hinweise: NATO und Warschauer Pakt / EWG-RGW</p>
Klasse 9	5: Deutschland - von der Teilung zur Einheit	<p>Inhalte: Deutsch-deutsche Beziehungen</p> <p>Hinweise: Bau der Berliner Mauer 1961 Transitprobleme Grundlagenvertrag</p>
Klasse 9	5: Deutschland - von der Teilung zur Einheit	<p>Inhalte: Die Verwirklichung der deutschen Einheit: Politische Umwälzungen im Ostblock und in der DDR</p>

		<p>Staatliche Einheit 3. Oktober 1990</p> <p>Hinweise: Fluchtbewegungen Öffnung der Mauer Erste freie Wahlen</p>
Klasse 10	1. Deutschland zwischen Spaltung und Einheit	<p>Inhalte: Machtpolitische Interessen und ideologische Vorstellungen der Siegermächte bestimmen die Neuordnung Deutschlands nach dem Zweiten Weltkrieg:</p> <ul style="list-style-type: none"> · Grenzen und politische Gliederung Deutschlands <p>Hinweise: Westverschiebung Polens Oder-Neiße-Grenze Besatzungszonen</p> <ul style="list-style-type: none"> · Sonderstatus Berlins <p>Hinweise: Viermächteverantwortung Bindungen West-Berlins an die Bundesrepublik Ost-Berlin - Hauptstadt der DDR</p> <ul style="list-style-type: none"> · Bundesrepublik und DDR: Unterschiedliche Staats- und Gesellschaftsformen <p>Hinweise: Unterschiedliche Akzeptanz der beiden Systeme in der Bevölkerung, Wahlen 17. Juni 1953 Bau der Berliner Mauer 1961 Alleinvertretungsanspruch, Zwei-Staaten-Theorie, Wiedervereinigungsgebot des Grundgesetzes</p> <ul style="list-style-type: none"> · Zugehörigkeit der Teilstaaten zu Machtblöcken <p>Hinweise: NATO - Warschauer Pakt EG - RGW, Kalter Krieg, Berlin-Krisen, Transitfragen</p>
Klasse 10	1. Deutschland zwischen Spaltung und Einheit	<p>Inhalte: Umwälzungen im Ostblock - Bewegung in der Deutschen Frage:</p> <ul style="list-style-type: none"> · Entspannungspolitik und KSZE als Vorstufen <p>Hinweise: Ostverträge 1970, Vier-Mächte-Abkommen über Berlin 1971</p>

		<p>Grundlagenvertrag 1972, Helsinki und Folgekonferenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> · Demokratisierungsprozesse in Osteuropa <p>Hinweise: Glasnost und Perestroika in der Sowjetunion unter Gorbatschow Revolutionen in Polen, Ungarn, Tschechoslowakei, Rumänien</p>
Klasse 10	1. Deutschland zwischen Spaltung und Einheit	<p>Inhalte: Demokratische Revolution in der DDR</p> <p>Hinweise: <i>Fluchtbewegungen, Demonstrationen 9. November 1989: Öffnung der Mauer, Erste freie Wahlen Aufbau einer demokratischen Ordnung</i></p>
Klasse 10	1. Deutschland zwischen Spaltung und Einheit	<p>Inhalte: Schritte zur deutschen Einigung</p> <ul style="list-style-type: none"> · Währungs-, Wirtschafts- und Sozialunion · 3. Oktober 1990: Beitritt der DDR zur Bundesrepublik · Erste gesamtdeutsche Wahlen

Quelle: <http://www.ls-bw.de/bildungsplaene/allgibischulen/lp/bphs.pdf/download>

BILDUNGSPLAN FÜR DIE REALSCHULE Geschichte

Klasse	Lehrplaneinheit	Themen
Klasse 10	1. Die deutsche Teilung als Spiegelbild der ideologischen Gegensätze zwischen Ost und West	<p>Ziel: Die Teilung Deutschlands war repräsentativ für den Ost-West-Konflikt, der die Weltpolitik vierzig Jahre lang bestimmte und dessen Folgen noch andauern. Ideologische Gegensätze und Machtpolitik führten zur Blockbildung und prägten das Leben der Menschen in beiden deutschen Staaten. In der Auseinandersetzung mit den weltpolitischen Auswirkungen der Blockbildung und der Geschichte der deutschen Teilung wächst bei den Schülerinnen und Schülern das Verständnis dafür, wie geschichtliche Entwicklungen das Leben und Denken der Menschen formen.</p> <p>Inhalte: Das Potsdamer Abkommen 1945 Hinweise: Besatzungszonen, Alliiertes Kontrollrat, Entnazifizierung, Entmilitarisierung, Demontage, Demokratisierung</p> <p>Inhalte: Konfrontation zweier Machtblöcke Hinweise: Kalter Krieg Bedeutung für den Wiederaufbau Europas</p> <p>Inhalte: Marshall-Plan und Währungsreform Hinweise: Aufbau der Wirtschaft, Arbeitsplätze, Eingliederung der Heimatvertriebenen</p> <p>Inhalte: Berlinblockade Hinweise: Luftversorgung, Hilfe durch ehemalige Kriegsgegner</p> <p>Inhalte: Gründung der beiden deutschen Staaten 1949 Hinweise: Grundgesetz und Einheitsgebot, Unterschiede des politischen und wirtschaftlichen Systems</p> <p>Inhalte: Westintegration der Bundesrepublik Deutschland Hinweise: Adenauers außenpolitische Grundsätze</p> <p>Inhalte: Volksaufstand in der DDR 17. Juni 1953 Hinweise: Anlässe, Verlauf, Folgen</p> <p>Inhalte: Bau der Mauer in Berlin 1961 Hinweise: Folgen für die Menschen in beiden deutschen Staaten</p> <p>Inhalte: Das Leben der Menschen in beiden deutschen Staaten Hinweise: Erziehung der Jugend, Rolle der Menschenrechte, Unterschiedliche Lebensbedingungen, Jugendbücher</p>
Klasse 10	3. Deutschland auf dem	Ziel: Ein Nachlassen der weltpolitischen Konfrontation

	Weg zur Einheit	<p>eröffnete der Bundesrepublik Deutschland die Chance, eine Annäherung auch mit den osteuropäischen Staaten anzubahnen. Die Schülerinnen und Schüler lernen Stationen auf dem Weg zur Einheit Deutschlands kennen. Sie erfassen die Schwierigkeiten, die bei der Verfolgung des Ziels der inneren Vereinigung sowie der Identitätsfindung auftreten und begreifen dies als eine Aufgabe aller Deutschen.</p> <p>Inhalte: Stationen der Entspannungspolitik Ostpolitik - Ostverträge Abrüstungskonferenzen Entwicklung der innerdeutschen Beziehungen</p> <p>Hinweise: Willy Brandt - neue politische Perspektiven Grundlagenvertrag</p> <p>Inhalte: Das Jahr 1989 Hinweise: Friedensgruppen in der DDR Friedliche Revolution Grenzöffnung durch Ungarn</p> <p>Inhalte: Die Überwindung der deutschen Teilung Hinweise: Zehn-Punkte-Plan Einigungsvertrag</p> <p>Inhalte: Vereinigung des geteilten Deutschlands Staatliche Einheit 3. Oktober 1990 Hinweise: Zwei-plus-Vier-Vertrag Souveränität</p> <p>Inhalte: Gestaltung der inneren Einheit Hinweise: Wirtschaftliche und soziale Umgestaltung Zusammenwachsen als Aufgabe aller Probleme der Identitätsfindung</p>
4.	Längsschnitte	<p>Ziel: In dieser LPE sollen die Schülerinnen und Schüler einen sich aus dem Unterricht ergebenden oder der politischen Aktualität herrührenden Konflikt in seinen historischen, politischen und gesellschaftlichen Zusammenhängen untersuchen. Sie analysieren die vernetzten Bedingtheiten und Abhängigkeiten.</p> <p>Inhalte: Der Zusammenbruch des kommunistischen Herrschaftssystems Deutsche Frage von 1648 bis heute</p>

Quelle: <http://www.ls-bw.de/bildungsplaene/allgbilschulen/lp/bprs.pdf/download>

BILDUNGSSTANDARDS FÜRS GYMNASIUM GESCHICHTE

Klasse	Lehrplaneinheit	Themen
10	2. Deutschland nach 1945 im internationalen und europäischen Kontext	<p>Internationale Entwicklungen und Beziehungen im Spannungsfeld zwischen Konfrontation und Kooperation.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können wesentliche Ereignisse und Kennzeichen des Kalten Krieges beschreiben und in diesem Rahmen die Bedeutung der Weltmächte USA und Sowjetunion erklären.</p> <p>Daten und Begriffe: 1945 Konferenz von Potsdam; 1948/1949 Berlin-Blockade; 1949 NATO; 1962 Kuba-Krise; Kalter Krieg; Blockbildung; Containment</p>
10	2. Deutschland nach 1945 im internationalen und europäischen Kontext	<p>Die Entwicklung im geteilten und vereinten Deutschland</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kennzeichen und Ausmaße von Zerstörung, physischer und psychischer Not sowie Flucht und Vertreibung – soweit möglich im lokalen beziehungsweise regionalen Bereich – recherchieren und den Stellenwert dieser Faktoren in der allgemeinen Situation am Ende des Zweiten Weltkrieges erkennen; - wesentliche Stationen der Entwicklung der Besatzungszonen bis zur doppelten Staatsgründung beschreiben und den prägenden Einfluss des wachsenden Ost-West-Gegensatzes erläutern; <p>Daten und Begriffe: 1948 Währungsreform; 23.5.1949 Verkündung des Grundgesetzes; 7.10.1949 Gründung der DDR; „Stunde Null“; Entnazifizierung</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können Auswirkungen der unterschiedlichen wirtschaftlichen und politischen Systeme auf die innere Entwicklung und den Alltag der Menschen in den beiden deutschen Staaten unter den Bedingungen von Demokratie und Diktatur erläutern;</p> <p>Daten und Begriffe: 1949-1963 Ära Adenauer; 1967/68 APO; 17.6.1953 Volksaufstand in der DDR ; 13.8.1961 Bau der Mauer; Soziale Marktwirtschaft; Westintegration; SED-Staat</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können die entscheidenden Schritte der Entspannung erklären;</p> <p>Daten und Begriffe: 1970-1972 Ostverträge; 1973 Grundlagenvertrag Bundesrepublik– DDR; Entspannungspolitik</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können Ursachen und Besonderheiten der friedlichen Revolution in der DDR erklären, den Prozess der deutschen Einigung beschreiben und die mit der</p>

		<p>Entwicklung im vereinigten Deutschland verbundenen Schwierigkeiten und Chancen erörtern.</p> <p>Daten und Begriffe: 1989 Friedliche Revolution in der DDR; 9.11.1989 Fall der Mauer; 3.10.1990 Beitritt der neuen Länder zur Bundesrepublik; Auflösung des Ostblocks</p>
Kurstufe (2-stündig)	3. Deutschland nach 1945 im internationalen und europäischen Kontext	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Situation am Ende des Zweiten Weltkriegs (Potsdamer Abkommen; wirtschaftliche, politische, infrastrukturelle Zerstörung; Flucht und Vertreibung) beschreiben; - Bedingungen und Verlauf des gesellschaftlichen und politischen Neubeginns in Deutschland im Hinblick auf die Weichenstellungen der Besatzungsmächte und die entstehende Blockbildung beschreiben und erörtern; - die Entwicklung zur staatlichen Teilung erläutern und beurteilen; - die aus den unterschiedlichen wirtschaftlichen und politischen Systemen resultierenden Formen des gesellschaftlichen Lebens vergleichen und beurteilen, wie die Bundesrepublik und die DDR die Herausforderungen der modernen Industriegesellschaft bewältigt haben; - die Interdependenz von innenpolitischer Entwicklung und außenpolitischer Integration formulieren; - Ursachen und Besonderheiten der friedlichen Revolution in der DDR darstellen und erörtern; - den Prozess der deutschen Einigung im internationalen Rahmen erläutern sowie Chancen und Probleme des vereinigten Deutschlands diskutieren. <p>Daten und Begriffe: 8.5.1945 Bedingungslose Kapitulation; 1945 Potsdamer Konferenz; 1946 Zwangsvereinigung von SPD und KPD zur SED; 1947 Marshall-Plan; 1948 Währungsreform; 23.5.1949 Verkündung des Grundgesetzes; 7.10.1949 Gründung der DDR; 1949-1963 Ära Adenauer; 1949-1971 Ära Ulbricht; 17.6.1953 Volksaufstand in der DDR; 1955 Aufnahme der Bundesrepublik in die Nato und Souveränität; Aufnahme der DDR in den Warschauer Pakt; 13.8.1961 Bau der Mauer; 1969-1982 Sozialliberale Koalition; 1982-1998 Christlich-liberale Koalition; 1971-1989 Ära Honecker; 9.11.1989 Fall der Mauer; 1.7.1990 Wirtschafts-, Währungs- und Sozialunion; 3.10.1990 Beitritt der neuen Länder zur Bundesrepublik; „Stunde Null“; Entnazifizierung; Sowjetisierung; Deutsche Frage; Westintegration; Soziale Marktwirtschaft; Neue Ostpolitik; Montagsdemonstrationen</p>
Kurstufe (4-stündig)	3. Deutschland nach 1945 im internationalen und europäischen Kontext	<p>Besatzungszeit und Teilung Deutschlands im Rahmen des Ost-West-Konflikts</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Situation am Ende des Zweiten Weltkriegs (Potsdamer Abkommen; wirtschaftliche, politische, infrastrukturelle

		<p>Zerstörung; Flucht und Vertreibung) darstellen; - die Bedingungen und den Verlauf des gesellschaftlichen und politischen Neubeginns in Deutschland bis zur doppelten Staatsgründung beschreiben und erörtern sowie die Spielräume der politisch Handelnden bewerten; - den Einfluss des Kalten Krieges auf die Entwicklung im geteilten Deutschland sowie die Prinzipien und Wendepunkte der Besatzungspolitik bis 1949 erkennen.</p> <p>Daten und Begriffe: 8.5.1945 Bedingungslose Kapitulation; 1945 Potsdamer Konferenz; 1946 Zwangsvereinigung von SPD und KPD zur SED; 1947 Marshall-Plan; Bi-Zone; 1948 Währungsreform; Berlin-Blockade; 23.5.1949 Verkündung des Grundgesetzes; 7.10.1949 Gründung der DDR; „Stunde Null“; Entnazifizierung; Reeducation; Sowjetisierung; Deutsche Frage</p>
Kurstufe (4-stündig)	3. Deutschland nach 1945 im internationalen und europäischen Kontext	<p>Die politische und gesellschaftliche Entwicklung in der Bundesrepublik Deutschland und in der DDR Die Schülerinnen und Schüler können - Grundlinien und Herausforderungen der inneren Entwicklung der beiden deutschen Staaten darstellen; - die aus den unterschiedlichen politischen Systemen resultierenden Formen des gesellschaftlichen Lebens vergleichen und beurteilen, wie die Bundesrepublik und die DDR die Herausforderungen der modernen Industriegesellschaft bewältigt haben; - die Interdependenz von innenpolitischer Entwicklung und außenpolitischer Integration formulieren.</p> <p>Daten und Begriffe: 1949-1963 Ära Adenauer; 1949-1971 Ära Ulbricht; 17.6.1953 Volksaufstand in der DDR; 1955 Aufnahme der Bundesrepublik in die NATO; Souveränität; 1955 Aufnahme der DDR in den Warschauer Pakt; 13.8.1961 Bau der Mauer; 1969-1982 Sozialliberale Koalition; 1972 Grundlagenvertrag; 1982-1998 Christlich-liberale Koalition; 1971-1989 Ära Honecker; Westintegration; Soziale Marktwirtschaft; „Restauration“; Außerparlamentarische Opposition; Notstandsgesetze; Innere Reformen; Ministerium für Staatssicherheit (Stasi); Neue Ostpolitik; Wende; SED-Staat; Nischengesellschaft; real existierender Sozialismus</p>
Kurstufe (4-stündig)	3. Deutschland nach 1945 im internationalen und europäischen Kontext	<p>Die staatliche Einheit Die Schülerinnen und Schüler können: - Ursachen und Besonderheiten der friedlichen Revolution in der DDR darstellen und erörtern; - den Prozess der deutschen Einigung im internationalen Rahmen erläutern und sich fundiert mit den Chancen und Problemen des vereinigten Deutschlands auseinandersetzen.</p> <p>Daten und Begriffe: 9.11.1989 Fall der Mauer; 1.7.1990 Wirtschafts-, Währungs- und Sozialunion;</p>

		<p>12.9.1990 Abschluss der friedlichen Revolution; 20.9.1990 Verabschiedung des Einigungsvertrags; 3.10.1990 Beitritt der DDR zur Bundesrepublik; 2.12.1990 erste gesamtdeutsche Wahl; Montagsdemonstrationen; Runder Tisch; Treuhandgesellschaft; 2+4-Gespräche</p>
Kurstufe (4-stündig)	4. Konfrontation und Kooperation der internationalen Politik	<p>Die bipolare Welt nach 1945 Die Schülerinnen und Schüler können: - Ursachen und Kennzeichen des Prozesses der weltweiten Blockbildung und der aus ihr erwachsenden Krisen formulieren; - die Bedeutung der Entspannungspolitik für Konfliktabbau und Friedenssicherung darstellen und erörtern; - die Folgen der Auflösung des Ostblocks erläutern sowie Ansätze und Möglichkeiten einer Neuordnung des internationalen Systems erörtern.</p> <p>Daten und Begriffe: 1947 Truman-Doktrin; Kominform; 1970-1972 Ostverträge; 1985 Gorbatschow; 1991 Ende der UdSSR; Wettrüsten; Stellvertreterkriege; Rüstungskontrollverträge; Abrüstung; Solidarnosc in Polen; Perestroika und Glasnost; Neue Weltordnung; Unilateralismus</p>
Kurstufe (4-stündig)	4. Konfrontation und Kooperation der internationalen Politik	<p>Wendepunkte des 20. Jahrhunderts Die Schülerinnen und Schüler können an Entwicklungen und Wendepunkten des 20. Jahrhunderts die Bedeutung von Zäsuren und langfristigen Entwicklungen festmachen und diese beurteilen.</p> <p>Daten und Begriffe: 1914-18 Erster Weltkrieg; 1939-45 Zweiter Weltkrieg; 1949 Gründung der Volksrepublik China; 1962 Kuba-Krise; 1989/90 Deutsche Einigung; „Urkatastrophe“</p>

Quelle:

http://www.bildung-staerkt-menschen.de/service/downloads/Bildungsstandards/Gym/Gym_G_bs.pdf

BILDUNGSSTANDARDS FÜR DEN FÄCHERVERBUND WELT – ZEIT –
GESELLSCHAFT HAUPTSCHULE UND WERKREALSCHULE

Klasse	Lehrplaneinheit	Themen
9	Macht und Herrschaft	Die Schülerinnen und Schüler - kennen unterschiedliche Herrschaftsformen; - kennen Ursachen, Verläufe und Folgen von Revolutionen und Reformen; wissen um die Bedeutung der Menschenrechte bis in die Gegenwart;
	Demokratische Gesellschaft	Die Schülerinnen und Schüler - kennen die Entstehung und Entwicklung demokratischer Regierungsformen; - kennen wesentliche Aspekte der Entwicklung Deutschlands von der Teilung bis zur Einheit;
	Bedürfnisse und Nutzungskonflikte	Die Schülerinnen und Schüler kennen die soziale Marktwirtschaft als Wirtschaftsform;
10	Orientierung in Raum und Zeit	Die Schülerinnen und Schüler können geschichtliche und politische Ereignisse und Leistungen insbesondere nach dem Zweiten Weltkrieg bis heute zeitlich einordnen
	Demokratische Gesellschaft	Die Schülerinnen und Schüler - kennen Voraussetzungen und Etappen der Teilung Deutschlands und Europas und den Prozess der deutschen Wiedervereinigung; - kennen die Auflösung der Machtblöcke und Bildung neuer Staaten nach dem Ende des „Kalten Krieges“;

Quelle:

http://www.bildung-staerkt-menschen.de/service/downloads/Bildungsstandards/Hs/Hs_WZG_bs.pdf

BILDUNGSSTANDARDS FÜR GESCHICHTE REALSCHULE

Klasse	Lehrplaneinheit	Themen
10	3. Aufbau von Staaten und ihrer Herrschaftsstruktur	<p>Nachkriegsdeutschland und die Bildung der beiden deutschen Staaten</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> - die wichtigsten Beschlüsse der Konferenzen von Jalta und Potsdam nennen sowie deren Auswirkungen für Deutschland beurteilen - verdeutlichen, dass die Zweckallianz der beiden Großmächte zerbrach und Deutschland zum Interessensobjekt der Siegermächte wurde - die Motive der Westmächte für die Änderung ihrer Deutschlandpolitik darstellen - die nachfolgende politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung in der Bundesrepublik Deutschland und der DDR darlegen - ausgehend von der Gründung Baden-Württembergs die föderale Struktur der Bundesrepublik Deutschland beschreiben und erläutern <p>Arbeitsbegriffe: Besatzungszonen, Parteien, lokale Selbstverwaltung, Presse und Rundfunkwesen, Marshall-Plan, Währungsreform, Berliner Blockade, Parlamentarische Demokratie, Föderalismus, Soziale Marktwirtschaft, „Sozialistische Demokratie“, zentrale Planwirtschaft, Westintegration, Ära Adenauer, Volksaufstand in der DDR, Mauerbau 1961 1945-1949, 23.5.1949, 7.10.1949, 25.04.1952, 17.06.1953, 13.08.1961</p>
10	4. Kriege – Gewaltsame Austragung von Konflikten zwischen Staaten	<p>Der Kalte Krieg und seine Folgen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> - darlegen, dass nach dem Bruch der kriegsbedingten Zweckallianz zwischen der Sowjetunion und den USA die bekannten ideologischen Gegensätze wieder aufbrachen. Diese wirkten sich weltweit und insbesondere auf Europa aus - die Kennzeichen des „Kalten Krieges“ definieren und seine zentralen Problemstellungen beschreiben - erklären, dass trotz schwerwiegender Krisen ein Dritter Weltkrieg vermieden, aber stattdessen Stellvertreterkriege geführt wurden - an einem geeigneten Beispiel die Wesenszüge eines mit Hochtechnologien geführten und durch moderne Medien begleiteten Krieges erläutern - aufzeigen, dass der Untergang der Sowjetunion dazu führte, dass die USA zur alleinigen Weltmacht wurde - darstellen und begründen, wie wichtig es ist Konflikte auszuhalten, sie mit friedlichen Mitteln beizulegen und dass Gewaltfreiheit zu Aussöhnung und nachhaltiger Verständigung führt <p>Arbeitsbegriffe: Aufgabenfelder der UNO,</p>

		Entkolonialisierung, internationale Krisen, Ost-West-Konflikt, Gleichgewicht des Schreckens, Abrüstungsbereitschaft, Entspannungspolitik, Konfliktzonen, Propaganda, „Ersatzkriegsfelder“, Stellvertreterkriege, „Weltpolizist“
10	6. Wesensmerkmale von Revolutionen	<p>Die deutschen Revolutionen von 1848/49, 1918, 1989</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Träger der revolutionären Bewegungen auflisten und deren politische Ziele analysieren; - die jeweiligen Gründe des Erfolgs bzw. des Misserfolgs dieser Revolutionen darstellen und beurteilen; - die Leistung der Trägerinnen und Träger der friedlichen Revolution von 1989 im Kampf gegen das Unrechtssystem der SED darstellen und sie als ständige Einsatzaufgabe für die Freiheit einordnen; - erklären, dass der positive Ausgang der friedlichen Revolution in der ehemaligen DDR auch im Hinblick auf die letztlich gescheiterten Revolutionen von 1848/49 und 1918 besonders bedeutsam für die deutsche Geschichte ist; - den Begriff Revolution von Revolte, Aufstand, Staatsstreich und Reform als Veränderung durch Entwicklung abgrenzen <p>Arbeitsbegriffe: Revolution in der DDR: 09.11.1989, Fluchtbewegung, Opposition, Gorbatschow, Montagsdemonstrationen, Fall der Mauer</p>
10	7. Europa – von der nationalstaatlichen Ordnung zur Einheit	<p>Deutschland auf dem Weg zur Einheit</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> - wichtige Etappen auf dem Weg zur deutschen Einheit aufzeigen; - Ursachen für den Zusammenbruch der DDR nennen und erläutern; - beschreiben, dass die Einheit Deutschlands vornehmlich engagierten Menschen der ehemaligen DDR wie auch weltweiter Unterstützung zu verdanken ist; - die Schwierigkeiten, die bei der Verfolgung des Ziels der inneren Einheit sowie der Identitätsbildung auftraten, nennen und bewerten; - die Erlangung der staatlichen Einheit als historische Gelegenheit charakterisieren und sie als weitere Bewährung gemeinsamen Handelns im europäischen Einigungsprozess einschätzen; - erläutern, dass Deutschland auf der Suche nach seiner Rolle in Europa und der Welt intensiv am europäischen Einigungsprozess mitwirkte; <p>Arbeitsbegriffe: Deutsche Ostpolitik, innerdeutsche Beziehungen, Grundlagenvertrag, 2+4-Verträge, staatliche Einheit, Einigungsvertrag, Gestaltung der inneren Einheit 1969, 12.09.1990, 03.10.1990</p>

Quelle:

http://www.bildung-staerkt-menschen.de/service/downloads/Bildungsstandards/Rs/Rs_G_bs.pdf